

Von Dom zu Dom - willkommen zur BUGA 2015 in der Havelregion

Das Land Brandenburg hat gemeinsam mit Sachsen Anhalt wieder eine BUGA. Mit den fünf Standorten wird eine gesamte Havelregion verbunden - Brandenburg an der Havel bis Havelberg. „Erobern“ kann man die naturfreundliche BUGA 2015 mit dem Schiff, mit dem Boot oder ähnlichen Wasserfahrzeugen sowie mit dem Fahrrad, aber auch mit einzelnen Wanderungen an den jeweiligen Standorten. Will man alles besuchen, ist auch ein Kraftfahrzeug notwendig.

Tipps für die Havelregion:

Brandenburg an der Havel: Die über 1000- jährige Stadt gilt als Wiege für die Mark. Viele klassische Bauwerke wechseln mit einer schönen Landschaft, besonders an der Havel. Ungewöhnlich sind auch die 16 aufeinanderfolgenden Blumenschauen mit schöner Atmosphäre in der St. Johanniskirche, gleich neben der Jahrtausendbrücke in der Stadt. Unweit können die Themengärten auf dem Packhofgelände besucht werden. Sie bieten eine Vielzahl ansprechender Anregungen, die auch für das persönliche Abschauen der gezeigten Leistungsschauen sehr geeignet sind.

Der Marienberg wurde schon vielfach umgestaltet, aber diesmal sind es so viele Neuigkeiten, dass selbst Einheimische staunen werden. Auch „Loriot“ lässt grüßen, der gelegentlich in der Stadt zu sehen sein wird.

Der Dom St. Peter und Paul feiert seinen 850. Geburtstag. Die Dominsel selbst zeigt Natur, Kultur und Landschaft in einer bestechenden Einheit.

Für die Freizeitkapitäne werden in der Stadt mit ihrer Umgebung unerschöpfliche Möglichkeiten der aktiven Erholung geboten. Ein Besuch auf der Insel Buhnenwerder ist ein Tagesausflug und mit der naturgeschützten Umwelt für alle NATURFREUNDE von besonderer Bedeutung.

Premnitz: Als Stadt der Energie ist Premnitz stets in Bewegung. Direkt an der Havel gibt es zahlreiche Blickpunkte an der Uferpromenade, so z. B.: üppiges Grünzeug mit dem Sinn für die Grüne Küche. Es ist alles auf dem Wasser- oder auf dem Landweg zu erreichen. Die Gestaltung vom Kohlehafen zum Grünen Herz ist besonders gelungen.

Rathenow: Die Stadt der Optik verspricht zur BUGA neue Aus- und Einsichten. Die spektakuläre Weinbergbrücke über die Havel verbindet mit 348m Länge den Weinberg mit dem OPTIKPARK. Der Park selbst wird überraschen mit seiner wechselvollen farbigen Gestaltung, Sichtachsen und optischen Eindrücken. Bei nem Spaziergang um den eindrucksvollen Bismarckturm kann man sich an den blühenden Stauden, Sträuchern und Gräsern erfreuen. Das „Alpinum“ verspricht den Eindruck einer „Spur der Steine“.

Amt Rhinow/ Stölln: Dem Himmel näher kommen kann der Besucher in dem Fliegerpark in Stölln. Ein Besuch der IL 62 „Lady Agnes“ sollte auf alle Fälle erfolgen. Die räumliche und zeitliche Reise zeigt eindeutig die Bedeutung des Fliegens auf, ohne dass man selbst in die „Luft gehen“ muss. Das neu gestaltete Areal rund um den Fliegerpark bietet allen Besuchern eine große Auswahl vom gärtnerischen Ideenreichtum.

Hansestadt Havelberg: Eine ebenfalls über 1000 Jahre alte Stadt, ist die bekannte Stadt in der Nähe der Havelmündung im Land Sachsen Anhalt. Prachtvolle Blumenschauen in der Stadtkirche St. Laurentius sind die Schwerpunkte dieser Ausstellungen. Havelberg ist ein zentraler Knotenpunkt beliebter Radwanderwege der näheren und fernerer Umgebung. Der Elbe- und der Havelradweg, die Bischofstour und der Altmarkkurs sind nur die bekanntesten Tourenvorschläge. Dazu eine herrliche Natur. Der Dom und der überregionale Pferdemarkt sind die bekanntesten Wahrzeichen der Kleinstadt mit großer Vergangenheit.